

# Ein Frühstart und die falsche Pistole

Kurioser Start am Samstag ins Rothsee-Triathlon-Festival – Anton Winters wird mittelfränkischer Meister

**Hilpoltstein** (rom) Nach der Kälte- und Regenschlacht im vergangenen Jahr hat es das Wetter heuer viel besser mit den Nachwuchsatleten beim Beach-Triathlon gemeint. Quasi als Entschädigung für die Qualen im Vorjahr gingen die Teilnehmer am ersten Wettkampftag des Rothsee-Triathlon-Festivals bei teilweise strahlendem Sonnenschein und angenehm warmen Temperaturen in die verschiedenen Rennen. Erst als die Teams der 2. Bundesliga Süd am Nachmittag auf die Strecke gingen, begann es im Triathlonpark am Heuberger Seezentrum allmählich zu regnen. Die Schülerrennen um die mittelfränkische Meisterschaft waren da aber längst im Trockenen über die Bühne gebracht.

Gleich im ersten Rennen des Rothsee-Triathlon-Festivals, in der Altersklasse der Schüler D, passierte dabei ein doppeltes Missgeschick. Weil es die jüngsten Athleten aus den Jahrgängen 2007/08 scheinbar vor lauter Anspannung und Aufregung nicht mehr aushielten, stürmten sie schon mit dem Beginn des Countdowns ins Wasser – noch bevor die stellvertretende Landrätin Hannedore

Novotny den Startschuss abfeuerte. Doch auch bei den Kleinsten dürfen die Wettkampfrichter kein Erbarmen haben. Also ging es für alle noch einmal zurück an Land.

Als dann die Zuschauer am Ufer des Rothsee erneut den Countdown zählten, ging aber auch der zweite Startversuch für den Wettkampf über 50 Meter Schwimmen, 1 Kilometer Radfahren und 200 Meter Laufen in die Hose: Diesmal lag es aber nicht an den Athleten, sondern an der zweiten Pistole, die nicht geladen war. Nach diesen kleinen Pannen nahm der erste Festivaltag dann aber ohne weitere Zwischenfälle seinen Verlauf.

Allerdings blieb dabei auch in sportlicher Sicht der ganz große Knall aus, nämlich für die Nachwuchstriathleten aus dem südlichen Landkreis Roth in den vier Wettkämpfen um die mittelfränkischen Meistertitel. Als Einziger aus dem südlichen Landkreis Roth schaffte Anton Winters vom TV Hilpoltstein den Sprung auf das Siegereppchen Podest. Nach seinem dritten Platz vor zwei Jahren, gewann Winters diesmal den Titel bei den Schülern A. Schon Ende April hatte das Ta-



**Erst im Duathlon und jetzt auch im Triathlon** gewinnt Anton Winters (Mitte) aus Hilpoltstein die mittelfränkische Meisterschaft der Schüler A.

lent von den Ironkids seine gute Form gezeigt und beim heimischen Schülercrossduathlon die mittelfränkische Meisterschaft gewonnen. Nach dem Titel in Duathlon reichte es nun auch zum Triumph im Triathlon, und zwar mit mehr als einhalb Minuten Vorsprung vor

Moritz Gäbelein (Post SV Nürnberg). Im Rennen über 400 Meter Schwimmen, 6,5 Kilometer Radfahren und 2,5 Kilometer Laufen war lediglich Kristóf Kalocsai vom SV Coburg (31:29) schneller als Winters (33:11).

Nach dieser Konkurrenz reichte es am Samstag aber nur

noch zu einem weiteren Sieg. Noch dazu in einem Wettkampf, in dem es nicht um den Bezirksmeistertitel ging. Nach ihrem Erfolg vergangenen Jahr bei der Jugend B gewann Christine Schäll vom TV Hilpoltstein nun aber auch in ihrem ersten Jahr in der Jugend A. Im Rennen über 750 Meter Schwimmen, 19,5 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen lieferte sie sich ein enges Duell mit Lisa Bormann vom La Carrera TriTeam Rothsee, das Schäll nach 1:17:19 Stunden mit 25 Sekunden Vorsprung für sich entschied. Bei den Jungen in dieser Altersklasse erreichte Jonas Werner vom TSV Greiding als Dritter in 1:21:34 Stunden ebenfalls das Podest.

Einen zweiten und einen dritten Platz erreichten die jungen Lokalmatadore auch noch bei der Jugend B (400 Meter Schwimmen, 6,5 Kilometer Radfahren, 2,5 Kilometer Laufen). Meike Regensburger vom TV Hilpoltstein wurde Dritte in 36:35 Minuten, während sich Tim Frisch vom La Carrera TriTeam Rothsee nach 30:02 Minuten nur dem schnellen Tobias Poßer vom IfA Nonstop Bamberg (29:09) geschlagen geben musste.